



ren ist das schon nicht einmal mehr egal.

Der User ist lasch

Auf eine ganz andere Sicherheitsproblematik macht Marko Wildhaber, Head of Marketing & Communications Österreich beim IT-Dienstleister Atos, aufmerksam: auf das lasche Umgehen mit (Daten-) Sicherheit im öffentlichen Raum. Öffentliche Verkehrsmittel, egal ob Bus, U-Bahn, Bahnhof oder Flughafen, sind für Datendiebe ein weites Feld: da werden Betriebsinterna über namentlich genannte Kunden besprochen, diverseste Passwörter eingetippt, an der Umsatzpräsentation wird für alle einsehbar im Wartebereich gearbeitet – vielleicht werden auch noch Beträge von der Buchhaltung telefonisch durchgegeben.

Aber abgesehen von der persönlichen Einstellung zur Sicherheit, stehe man vor zwei Herausforderungen, so Wildhaber: „Netzwerke und Security-Richtlinien so gestalten, dass die User in gewisserlei Hinsicht gezwungen werden, Sicherheitsrichtlinien einzuhalten – bei gleichzeitig hoher Usability, damit die User nicht verzweifeln.

Der Traum ist ‚Single-sign-on‘, wo ich mich einmal, am besten mittels Zwei-Weg-Authentifizierung, einlogge und in allen Systemen drinnen bin.“ Die zweite Herausforderung ist für Wildhaber die Geräte-Unabhängigkeit. „Im Moment sind wir auf dem Stand, dass ich mit *meinem* Gerät immer und überall arbeiten kann. Das ist aber zu wenig. Der nächste Step muss sein, dass ich mit *jedem* Gerät arbeiten kann. Dass heißt, ich muss zuerst den *User* authentifizieren und nicht das Gerät. Das Gerät ist egal. Bei uns funktioniert das schon so: Ich kann mich als User bei jedem Gerät anmelden, kann meine Sachen erledigen und wenn ich mich dann wieder abmelde, sind die Daten von dem Gerät weg. Keiner kann mehr darauf zugreifen. Diese Tools gibt es, sie müssen nur entsprechend eingesetzt werden.“

Unterschreiben am Screen

Bei der SAVD Videodolmetschen GmbH ist man, dank A-Trust Datenraum, entscheidende Schritte weiter. „Wir haben den A-Trust Datenraum adaptiert und auf das Notwendigste reduziert“, erzählt Feldin



”

Netzwerke und Security-Richtlinien so gestalten, dass die User in gewisserlei Hinsicht gezwungen werden, Sicherheitsrichtlinien einzuhalten – bei gleichzeitig hoher Usability.

Marko Wildhaber

“



”

Mit der Handy-Signatur wickeln wir mittlerweile sämtliche Zahlungsflüsse – von Bankeinzügen und Baukostenüberweisungen bis zu Sanierungszahlungen – digital ab.

Alois Oberegger

“